



Grundschule Schön Münzschach

In den Auen 48, 72270 Baiersbronn, Tel. 07447-697, info@gs-schoenmuenzschach.fds.schule-bw.de

Lernförderliche Leistungsrückmeldung - Eckpunkte unseres Konzepts

1 Diagnose	<i>Wie werden die Lernstände der Schülerinnen und Schüler festgestellt?</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • wie bisher: Lernstandskontrollen, Diktate, mündliche Vorträge, Präsentationen, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge, standardisierte Diagnoseverfahren (Vera, Demat, HSP, SLRT) • nur nicht zwangsläufig zeitgleich (außer Diktaten) sondern an individuellen Arbeitsplätzen innerhalb des regulären Unterrichts/der Wochenplanarbeit je nach Lernfortschritt der SuS (mit Selbsteinschätzung) • im Rahmen einer Unterrichtseinheit innerhalb des Wochenplans können die SuS am iPad (individuell) ihren Lernstand überprüfen (inkl Auswertungstool für die LK) • evt. mit „quop“ (denkbares Programm, was das Land den Schulen zur Verfügung stellt) • ggf. systematische/gelegentliche Schülerbeobachtung
2 Lernförderliche Lernbegleitung	<i>Wie sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess begleitet werden? (Feedback/Feedforward)</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • wie bisher: in allen Phasen des individuellen Arbeitens, der Partner- oder Gruppenarbeit erhalten die SuS je nach Bedarf individuelle Unterstützung, Beratung und Rückmeldung, soweit es die zeitlichen Ressourcen erlauben • Beteiligung der Schüler an der Reflexion des Lernprozesses durch geeignete altersangemessene Feedbackmethoden (z.B. Zielscheibe, Daumenmethode, Smileys, Lernlandkarten mit vorformulierten Kärtchen „ich kann...“)
3 Lernförderliche Lernberatung	<i>Wie soll die Lernberatung stattfinden? (Schülerinnen/Schüler/Erziehungsberechtigte)</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • drei verbindliche Lernentwicklungsgespräche pro SJ (Nov./Feb./Juni) gemeinsam SuS und Eltern (Focus auf Lernausgangslage des Kindes und den individuellen Lernfortschritt richten) Beginn eines jeden Gesprächs mit Evaluierung der festgelegten Ziele des vorherigen Gesprächs (außer 1. Gespräch JgS 1) Schluss eines jeden Gesprächs mit Festlegung eines oder zweier (neuer) erreichbarer Ziele bis zum nächsten Gespräch • Verwendung der vom Ministerium gestellten Kompetenzrückmeldungsfomulare.



Grundschule Schön Münzschach

In den Auen 48, 72270 Baiersbrunn, Tel. 07447-697, info@gs-schoenmuenzschach.fds.schule-bw.de

<p>4 Lernförderliche Leistungsrückmeldung</p>	<p><i>In welcher Form sollen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler rückgemeldet werden?</i></p>
	<p>wie bisher (s.o.) nur noch konsequenter und konzeptioneller</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch persönliche positive aber auch kritische Gespräche oder Anmerkungen auf Schülerarbeiten, im Wochenplan oder im Heft, Smileys, Sticker • zum Ende des Unterrichts werden häufig das eigene und gemeinsame Arbeiten reflektiert und evaluiert • zu Beginn von Unterrichtsstunden werden im Zusammenhang mit neuen Aufgabenstellungen erfolgreiche Ergebnisse aus der Vergangenheit gezielt als positive Beispiele des Leistungsvermögens der SuS angeführt. • positive Fehlerkultur (Fehler als Chance) • Hervorheben des Richtigen • positive Grundhaltung aller Kollegen • Eltern (Schüler) Rundmails mit positivem Inhalt nach erfolgreichen Stunden/Tagen • Schülervollversammlung nach den Sommerferien und vor jedem Ferienabschnitt mit: <ol style="list-style-type: none"> a) allgemeiner Feedbackrunde b) Präsentation (und Prämierung) gelungener Schülerleistungen (bezogen auf die <u>individuellen</u> (Lern-)voraussetzungen!) wie Bilder, Tänze, Lieder, Präsentationen, Gedichte, Aufsätze, geometrische Schaubilder etc. c) Auszeichnung bestimmter Schüler für Arbeits- und/oder Sozialverhalten • Ausstellung gelungener Leistungen auf der Webseite, bei Moodle
<p>5 Lernentwicklungsprozess-Dokumentation</p>	<p><i>In welcher Form sollen Lernentwicklungsprozesse der Schülerinnen und Schüler dokumentiert werden?</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzraster der Verlage Bevorzugt werden sollen zunehmend digitale Lösungen (Aspekt der Nachhaltigkeit, Anschaulichkeit, Motivation, Organisation) • Audio- oder Videoaufzeichnungen, in denen die Kinder ihren Lernzuwachs erzählen und beschreiben (sich so damit auseinandersetzen) • KI 1/2 Lernlandkarte (evtl auch digital) • später in KI 3/4 (evtl KI 2) Erstellen eines digitalen Lerntagebuchs/Lernwegehefts mit Bookcreator, das immer fortgeschrieben werden kann, für zu Hause als pdf • Lernleistungen und Lernerfolge aller Art werden fotografisch, ggf. filmisch festgehalten, gesammelt und zur Verfügung gestellt



Grundschule Schön Münzach

In den Auen 48, 72270 Baiersbronn, Tel. 07447-697, info@gs-schoenmuenzach.fds.schule-bw.de

6 Aufgabenformate	Welche motivationsförderlichen Aufgabenformate sollen eingesetzt werden?
	<ul style="list-style-type: none">• bisherige Wochenplanarbeit stärker individualisieren• und mit mehr Wahlmöglichkeiten und Aufgabenformaten anbieten, die die Schülerneigungen und -kompetenzen berücksichtigen• Wahlpflichtaufgaben• Forscheraufgaben/offene Aufgaben in verbindlich festgelegten Zeitfenstern im Wochenplan• Apps am iPad

Das Konzept zeigt, wie wir planen vorzugehen bzw. bereits vielfach ohnehin schon vorgehen (grün markiert, v.a. im Unterricht – Punkt 4) Neues und geplantes ist rot markiert.